

Hdt. 1,57,1-3

| | |
|------------------------|--|
| Titel | Historien |
| Autor | Herodot |
| Zeitangabe | 5. Jh.v.Chr. |
| Originaltext | Ἦντινα δὲ γλῶσσαν ἴεσαν οἱ Πελασγοί, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως εἰπεῖν· εἰ δὲ χρεόν ἐστι τεκμαιρόμενον λέγειν τοῖσι νῦν ἔτι ἐοῦσι Πελασγῶν τῶν ὑπὲρ Τυρσηνῶν Κρότωνα πόλιν οἰκεόντων, οἱ ὄμουροι κοτε ἦσαν τοῖσι νῦν Δωριεῦσι καλεομένοισι (οἴκεον δὲ τήνικα ἄτα γῆν τὴν νῦν Θεσσαλιῶτιν καλεομένην), καὶ τῶν Πλακίην τε καὶ Σκυλάκην Πελασγῶν οἰκισάντων ἐν Ἑλλησπόντῳ, οἱ σύνοικοι ἐγένοντο Ἀθηναίοισι, καὶ ὅσα ἄλλα Πελασγικὰ ἐόντα πολίσματα τὸ οὐνομα μετέβαλε, εἰ τοῦτοισι τεκμαιρόμενον δεῖ λέγειν, ἦσαν οἱ Πελασγοὶ βάρβαρον γλῶσσαν ἰέντες. Εἰ τοίνυν ἦν καὶ πᾶν τοιοῦτο τὸ Πελασγικόν, τὸ Ἀττικὸν ἔθνος, ἐδὸν Πελασγικόν, ἅμα τῇ μεταβολῇ τῇ ἐς Ἑλληνας καὶ τὴν γλῶσσαν μετέμαθε. |
| Quelle | Ph.-E. Legrand, Hérodote. Histoires, Buch I. |
| Übersetzung | Welche Sprache die Pelasger hatten, kann ich nicht genau sagen. Wenn man sich nach den heutigen Pelasgern, die oberhalb der Tyrseer die Stadt Kreston bewohnen, beurteilen darf – sie waren einst Nachbarn der sogenannten Dorer und bewohnten damals die heutige Thessaliotis – ferner nach den Pelasgern, die Plakia und Sylake am Hellespont bewohnen und mit den Athenern verbündet waren – die übrigen pelasgischen Gründungen haben alle die Bezeichnung Pelasger aufgegeben –, wenn man nach den heutigen Pelasgern urteilen darf, so haben sie eine nichtgriechische Sprache gesprochen. Wenn dies bei allen Pelasgern der Fall war, hat die Bevölkerung in Attika, die pelasgischen Ursprungs ist, mit dem Übergang zu den Griechen auch die Sprache gewechselt. |
| Quelle der Übersetzung | J. Feix, Herodot: Historien, Bd. 1, Buch I-V. |
| Kommentar | Im Zuge der Forschung des Kroisos nach dem mächtigsten Staat Griechenlands behandelt Herodot die Herkunft, die Wanderungen und die Stammeszugehörigkeit der beiden einflussreichsten Poleis Griechenlands, Athens und Spartas. Herodot rekonstruiert hier anhand der zu seiner Zeit lebenden Pelasgern die Sprache, welche die Athener einstmals gesprochen hätten, da die Athener von Alters her ein pelasgisches Volk gewesen seien, die Spartaner ein griechisches gewesen (Hdt. 1,56,2-3). Die Pelasger gelten in der griechischen Antike als prähistorische Einwohner von weiten Teilen Griechenlands, Hom. Od. 19,177 erscheinen sie auch als Besiedler der Insel Kreta und Hom. Il. 2,681 folgend als Bewohner Thessaliens und von Epeiros (vgl. Hom. Il. 16,233), Herodot selbst kennt eine Version, nach der die Aioler einmal Pelasger hießen (7,95,1-2). Nach Thuk. 1,3,1-2 ist der Stamm der Pelasger jener, dem es vor Hellen und damit dem Begriff eines Hellenen, der seinen Namen in Griechenland am weitersten ausbreiten kann. Außerdem kennt Hdt. 2,56 kennt Pelasgia sogar als alten Namen für Griechenland. |

| | |
|------------------------|---|
| Belegstellen | Hdt. 1,56,2-3 |
| Schlagwort | Siedlungsgeschichte, Sprache |
| Geografische Zuordnung | Thessalotis, Hellespont, Athen |
| Ethnische Gruppen | Pelasger, Dorer |
| BearbeiterIn | Anna Trattner-Handy |
| HerausgeberIn | Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz |